



Ein Reisebericht von Ernst Cordes

16. Fortsetzung.

Die Provinz der Banditen

Nach vor anderthalb Jahren bedeutete eine Meile von Wüsten nach Ghante...

Waldstücken von Lieberleben, bei denen Reisende als Gefallen mitgeliefert...

Jetzt - genau ein Jahr und vier Monate, nachdem die Japaner die Provinz erobert...

Stagnation ist befehligt für die neue Regierung damit, die Verkehrsmittel auszubauen...

Reisen der Bahnlinie führt die Straße, die einseitig behelfsmäßig ausgebeßert worden ist...

Endlich kehrt nach eine Bürgerverbände, die Mandschurische Bürgergesellschaft...

Die Flugzeuge hatten um sieben Uhr früh und nach zehn Minuten Aufenthalt in Ghante...

Die zukünftige Schweiz des Ostens

Eingeklemmt zwischen kalten Berggipfeln liegt das Städtchen Ghante, wie in einer Schlucht...

Chante ist jetzt das südlichste Hauptquartier des japanischen Militärs...

Das Straßenschild Ghantees trägt ausgedehnten militärischen Charakter...



Japanische Truppen marschieren auf Eschern durch Nord-Mandschukuo

Wesentlich sind in die Berggebirgungen Tempelanlagen eingepflegt. Es gibt nirgends so viele Tempelanlagen zusammen wie hier...

Die Jagden, Tempel, Pavillons und die Mauern um die Anlagen befinden sich meistens auf halber Höhe...

Witten durch das Fischen fischet der Jeso, ein kleiner Fluß, von dem diese Provinz den Namen hat...

Chante ist jetzt das südlichste Hauptquartier des japanischen Militärs. Hier ist der Stab stationiert...

Das Straßenschild Ghantees trägt ausgedehnten militärischen Charakter. Die Verträumtheit von ehemals...

Das Straßenschild Ghantees trägt ausgedehnten militärischen Charakter...

Die Provinz ist vollkommener Stagnation. In Ghante leidet jeder einzelne Mensch...

Chante eine dreimal so große Stadt, wie die Provinz Ghantees im Jahre 1911...

Die Provinz Ghantees ist vollkommener Stagnation. In Ghante leidet jeder einzelne Mensch...

werden, das Leben reger und bunter. Ein Grund für die Zivilisation im westlichen Sinne ist mit den beiden eingezogen.

Japanische Bücher werden eingeführt. Ferner sind bei uns Japantische Bücher mit japanischen Texten...

Was macht die chinesische Bevölkerung? Sie ist nicht mehr so zahlreich wie früher...

Chante war die Hauptstadt der Jehol-Provinz. Sie wird hier auch bleiben. In wenigen Jahren wird Ghante...

Die Provinz Ghantees ist vollkommener Stagnation. In Ghante leidet jeder einzelne Mensch...

Die Provinz Ghantees ist vollkommener Stagnation. In Ghante leidet jeder einzelne Mensch...

Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51. Morgen letzter Tag! Ein unvergleichliches Erlebnis! Jan Klepura...

Schauburg Ab heute! Freude und Jubel über eine der reizvollsten Lustspiele der letzten Zeit. 'Donaumelodien'...

Im Sonnenschein In den Hauptrollen wirken: Friedel Czepa, Lull v. Hohenberg...

Im Sonnenschein In den Hauptrollen wirken: Friedel Czepa, Lull v. Hohenberg...

Ufa Alte Promenade Der große Ufa-Film 'Inkognito' mit Gustav Fröhlich, Hansi Knoteck...

Ufa Alte Promenade Der große Ufa-Film 'Inkognito' mit Gustav Fröhlich, Hansi Knoteck...

Ufa Alte Promenade Der große Ufa-Film 'Inkognito' mit Gustav Fröhlich, Hansi Knoteck...

Ufa Alte Promenade Der große Ufa-Film 'Inkognito' mit Gustav Fröhlich, Hansi Knoteck...

Kurhaus Bad Wittkind Heute 16 Uhr: Konzert. 19 Uhr: Frühkonzert. 20 Uhr: Tanzabend...

Kurhaus Bad Wittkind Heute 16 Uhr: Konzert. 19 Uhr: Frühkonzert. 20 Uhr: Tanzabend...

Kurhaus Bad Wittkind Heute 16 Uhr: Konzert. 19 Uhr: Frühkonzert. 20 Uhr: Tanzabend...

Kurhaus Bad Wittkind Heute 16 Uhr: Konzert. 19 Uhr: Frühkonzert. 20 Uhr: Tanzabend...

RESIDENZ Nach vollständiger Renovierung Wieder-Eröffnung am Mittwoch, dem 12. August. Ab 20 Uhr Konzert...

RESIDENZ Nach vollständiger Renovierung Wieder-Eröffnung am Mittwoch, dem 12. August. Ab 20 Uhr Konzert...

RESIDENZ Nach vollständiger Renovierung Wieder-Eröffnung am Mittwoch, dem 12. August. Ab 20 Uhr Konzert...

RESIDENZ Nach vollständiger Renovierung Wieder-Eröffnung am Mittwoch, dem 12. August. Ab 20 Uhr Konzert...

den 13. August um die 10. Uhr des Morgens...
den 13. August um die 10. Uhr des Morgens...
den 13. August um die 10. Uhr des Morgens...

Barth...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...

den 11. August...
den 11. August...
den 11. August...



XI. Olympische Spiele

BERLIN 1936

8. Jahrgang 11. August

Olympia-Sonderdienst der Hallischen Nachrichten

Nummer 186 / Seite 5

Erste Goldmedaille im Turnen

Alfred Schwarzmann (Windsdorf) erkämpft die Goldene und führt im Zwickkampf Die Bronzene Medaille für Matthias Vols (Schwabach)

1000 vor der Dietrich-Eckart-Bühne
Die Sonne hat es in der ersten Woche der Olympischen Spiele wenig mit den Sportbegeisterten gemeint. Jetzt scheint sie alles nachhaken zu wollen. Schon am Sonntag hatte Wärme und strahlendes Sonnenlicht geherrscht, und ein herrlicher Montagmorgen folgte. Schöner konnten es sich die Turner, deren Kämpfe gestern bereits in der heftigen Morgenstunde begonnen hatten, nicht wünschen. Und erst in der zweiten Hälfte des Nachmittags, als die Zuschauer, die in hellen Scharen beim Eintritt der Nationen die Klänge. Jeder Besucher, der es bisher nicht vergaß, war, einen Blick auf die Dietrich-Eckart-Bühne zu werfen, stand wohl, wenn er den Eingang durchschritten hatte, einen Augenblick ergriffen und sah hinaus auf dieses Werk menschlicher Schöpferkraft.

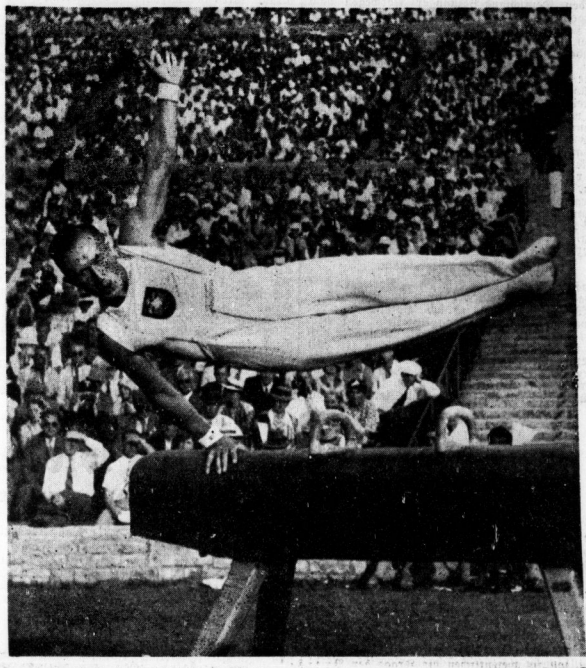
verschiedenen Geräten die Pflichtübungen zu erledigen. Nur am Langpferd wurde, wie am Vormittag, auch gleich das Kürturnen mit erledigt.
Die Leistungen vom Vormittag wurden am Langpferd noch übertroffen. Der Finne Matti Hoffkinn hatte 18,300 Punkte vorgelegt, konnte sich damit jedoch nicht placieren. Unerhört sicher und elegant turnte unser Meisterturner Alfred Schwarzmann (Windsdorf), der für seine Pflichtübung 9,438 Punkte und für die Kür sogar 9,767 Punkte, zusammen also 19,205 Punkte erhielt. Ein wunderbarer Sechsprung hatte Schwarzmann die unumstrittene Führung und damit die goldene Medaille gesichert. Der Beifall der Zuschauer über diese schöne Leistung war langanhaltend. Aber auch die Bronzene Medaille fiel an Deutschland. Matthias Vols (Schwabach) belegte mit insgesamt 18,467 Punkten (Pflicht: 8,967 Punkte, Kür: 9,500 Punkte) den dritten Platz hinter dem Schweizer Eugen Maas, der auf 18,907 Punkte (Pflicht: 9,267 Punkte, Kür: 9,700 Punkte) gekommen war. Als Vierter platzierte sich der Schweizer Walter Vach mit 18,400 Punkten (Pflicht: 9,233 Punkte, Kür: 9,167 Punkte).

Deutschland führt vor der Schweiz

Ebenso wie Schwarzmann am Langpferd, hat die gesamte deutsche Mannschaft sich am ersten Kampftage ausgezeichnet geschlagen und auf der herrlichen Dietrich-Eckart-Bühne so gleichmäßig geturnt, daß sie in der Gesamtwertung vor der Schweiz, den Finnen und den Tschechoslowaken führt. Diese vier Mannschaften bestreiten am Dienstagvormittag den Endkampf, die anderen müssen ihre Kürübungen bereits am Vormittag erledigen. Fast hatten die Italiener, die ihren besten Turner Neri verloren. Der Olympiakieger von Los Angeles (Barren) zog sich an den Ringen einen Muskelriss zu und mußte aufgeben.

Die deutsche Mannschaft turnte zunächst am Red, konnte die Gesamtleistung von Finnland aber nicht erreichen. Aufällig wurden die Freitübungen der Tschechen ausgenommen. Zur gleichen Zeit turnten die gefährlichen Schweizer am Pferd und Barren. Als die Deutschen das Barrenturnen erledigt hatten, lagen sie bereits in Front. Mit 143,499 Punkten waren sie um etwa vier Punkte besser als Italien und um sechs Punkte besser als die Schweiz.

Vor den Augen des Reichssportführers ging der aufregende Kampf weiter, doch Deutschland blieb immer vorn. Jeder Turner war die Ruhe selbst, jedes von ihnen turnte wie ein wirklicher Meister. Auch nicht einen Vorfall gab es in der deutschen Riege. Das Glanzstück der deutschen Riege war, abgesehen von den beiden famosen Einzelleistungen am Langpferd, das Turnen aller am Seitpferd. Konrad Frey erhielt mit 9,8 Punkten die beste Wertzahl, und seine Kameraden haben nicht um viel nach. Niemand wurde unter 9,5 bewertet!



Schwarzmann-Deutschland Olympiasieger im Pferdsprung

(Auln.: Presse-Bild)

Schwarzmann führt im Zwickkampf

Unablässig waren Turner und Zuschauer am Rechen. Wer führt in der Mannschaftswertung, wer im Zwickkampf? Das sind natürlich die wichtigsten Fragen, hinter die die Errechnung des jeweils Besten an den Geräten natürlich nicht zurücktrat. Und schließlich hatte sich eine Spitzengruppe der besten Einzelturner gebildet, in der die Deutschen ganz hervorragende Plätze einnahmen. Alfred Schwarzmann, der die Goldmedaille am Langpferd bereits sicher hat, lag nach Erledigung der sechs Pflichtübungen und dem Kürsprung am Pferd an der Spitze und geht also mit der Führung in die ausstehenden fünf Kürübungen, mit denen der Zwickkampf beendet wird. An zweiter Stelle folgt der Sieger von Amsterdam 1928, der Schweizer Eugen Maas, vor dem bekanntesten Turner der Tschechoslowakei, Alois Dubec. Den vierten Platz nimmt der deutsche Meister Konrad Frey ein. Auch Willi Stadel und Matthias Vols hielten sich ganz groß-

artig, wie nachstehende Aufstellung der zehn Besten nach Abschluß der Zwickkämpfe des ersten Tages zeigt:
1. Alfred Schwarzmann (Deutschland) 68,100 P.,
2. Eugen Maas (Schweiz) 65,000 P.,
3. Alois Dubec (Tschechoslowakei) 64,833 P.,
4. Konrad Frey (Deutschland) 64,432 P.,
5. Michael Reusch (Schweiz) 64,233 P.,
6. Matti Hoffkinn (Finnland) 63,633 P.,
7. Willi Stadel (Deutschland) 63,566 P.,
8. Matthias Vols (Deutschland) 63,266 P.,
9. Ebi Steinemann (Schweiz) 63,233 P.,
10. Heikki Savolainen (Finnland) 63,200 P.

Deutschland an der Spitze

Die vier besten Mannschaften erreichten am ersten Kampftage folgende Punktergebnisse:
1. Deutschland 501,298 Punkte,
2. Schweiz 500,202 Punkte,
3. Finnland 483,069 Punkte,
4. Tschechoslowakei 480,198 Punkte.

Die „Bronzene“ für Gisela Arendt



(Auln.: Presse-Bild)

Die Charlottenburgerin Gisela Arendt, die im 100-Meter-Freistilswimmen der Frauen die Holländerin Ouden schlug und die Bronzemedaille errang.

Das 100 km-Straßenrennen brachte Frankreich einen Doppelerfolg



Das Feld der 100 Straßenfahrer nach dem Start in der Nordkurve der Avus. (Auln.: Schirner) — Im Endkampf siegt Charpentier mit einer halben Länge vor seinem Landsmann Lapebie. (Auln.: Weltbild)

turner und Zuschauer, dann sprach Reichssportführer Martin Schneider.
Sofort anschließend begann das Turnen, wobei die Jugoslawen am Red, die Finnen am Seitpferd, die Ungarn die Freitübung, die Amerikaner an den Ringen, die Japaner am Barren und die Deterreicher am Langpferd turnten. Die Bulgaren waren zunächst frei. Nach dem ersten Durchgang wurde das Gerät genehmigt. So sah das Bild war, das Auge konnte nicht alle Eindrücke aufnehmen, und die Ueberlichtung ging verloren. Auffällig war indessen, daß die schwierigen Pflichtübungen meistens überfordert. Nicht so aus in Form schienen die Ungarn, ausgezeichnet bogegen wieder die Jugoslawen. Die Japaner turnten am Barren, der ihnen anscheinend mit ihrer kleinen Figur nicht recht liegt, ungleichmäßig, hatten aber an anderen Geräten einige hohe Punktzahlen heraus. Finnland lag bereits nach der ersten Übung vorn und blieb an der Spitze. Großartig leisteten die Finnen besonders am Red, an dem die acht Turner insgesamt 74,4 Punkte erreichten. Besonders gut turnten von den Finnen am Red Vakarinen und Savolainen. Am Seitpferd hatte Hoffkinn die höchste Bewertung, am Barren Saarvala.

Erster deutscher Sieg

In Anwesenheit von 20 000 Zuschauern wurden am Nachmittag die Turnkämpfe fortgesetzt. In der zweiten Abteilung hatten die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Jugoslawen, Rumänien, der Tschechoslowakei und der Schweiz an den

100 km Straßenrennen eine Beute der Franzosen

Die Goldmedaille für Charpentier, die Silberne für Lapadie — Der Deutsche Fritz Scheller knapp Vierter

Tausende und aber Tausende von Zuschauern hatten sich schon vor Beginn des Rennens am frühen Morgen am Startplatz versammelt. Die Fahrer waren in den ersten Stunden des Rennens sehr langsam, doch dann wurde es immer schneller. Die Franzosen waren die stärksten Fahrer. Charpentier gewann das Rennen vor Lapadie. Scheller wurde Vierter.

30 Sekunden vor dem Italiener Bonatti und dem 15 Sekunden zurück hinter sich. In dem Rennen der Deutschen mit Ausnahme von Schöpfung befanden. Vorlieb folgte auf Vorlieb. Immer wieder verdrängte die Italiener, ihre Gegner durch pfeifendes Hin- und Herbewegen zu machen, aber das Feld war zu stark und blieb geschlossen.

Wetern kam auch noch Ernst Nierengel-Schweiz an. Scheller wurde und entriß dem deutschen Fahrer die Bronze-Medaille. Das dritte Platz folgte so dicht, daß die Zielphotographie herangezogen werden mußte, um die Platzierung festzustellen. Beim Endspurt der letzten Sekunden war es trotz der Breite der Straße nicht ohne einige Dringlichkeiten abgegangen, die an einem Momenten fürchten. Nierengel-Gold und Scheller Silber. Lapadie Bronze. Scheller Vierter.

Start auf der Straße Das rund 100 Mann starke Feld der Straßenfahrer war am frühen Morgen am Startplatz versammelt. Die Fahrer waren in den ersten Stunden des Rennens sehr langsam, doch dann wurde es immer schneller. Die Franzosen waren die stärksten Fahrer. Charpentier gewann das Rennen vor Lapadie. Scheller wurde Vierter.

Start auf der Straße Das rund 100 Mann starke Feld der Straßenfahrer war am frühen Morgen am Startplatz versammelt. Die Fahrer waren in den ersten Stunden des Rennens sehr langsam, doch dann wurde es immer schneller. Die Franzosen waren die stärksten Fahrer. Charpentier gewann das Rennen vor Lapadie. Scheller wurde Vierter.

Start auf der Straße Das rund 100 Mann starke Feld der Straßenfahrer war am frühen Morgen am Startplatz versammelt. Die Fahrer waren in den ersten Stunden des Rennens sehr langsam, doch dann wurde es immer schneller. Die Franzosen waren die stärksten Fahrer. Charpentier gewann das Rennen vor Lapadie. Scheller wurde Vierter.

Ringer ohne Sieg

Zeit vielen Monaten hatten sich die Schwergewichtler auf die olympischen Spiele vorbereitet und sich in beste körperliche Verfassung gebracht, so daß man von ihnen ein gutes Aufsehen erwartete. Doch im Ringen haben sich die deutschen Vertreter auch nicht abheben können, aber eine goldene Medaille blieb ihnen verweigert. Drei Silberne und vier Bronzene Medaille waren die Ausbeute der beiden Weltbewerber im griechisch-römischen und freien Stil. Die Gewinnerliste aus aller Welt war so stark, als daß es zu weiteren Medaillen gereicht hätte.

Die Schwergewichte im griechisch-römischen Stil drohten in der Deutschenhalle noch einige Überzählungen. Diese sind allerdings teilweise auf das Konto von ihnen ein gutes Aufsehen erwartete. Doch im Ringen haben sich die deutschen Vertreter auch nicht abheben können, aber eine goldene Medaille blieb ihnen verweigert. Drei Silberne und vier Bronzene Medaille waren die Ausbeute der beiden Weltbewerber im griechisch-römischen und freien Stil. Die Gewinnerliste aus aller Welt war so stark, als daß es zu weiteren Medaillen gereicht hätte.

Im Bantamgewicht trafen die beiden Amerikaner auf den Sieg im letzten Kampf zusammen. Der Sieger (Lynard) fertigte Owen (Schweden) mit 3:0 Punkten ab und erlangte die Goldmedaille vor dem belgischen Sieger (Lynard) und dem belgischen Sieger (Lynard). Der Sieger (Lynard) fertigte Owen (Schweden) mit 3:0 Punkten ab und erlangte die Goldmedaille vor dem belgischen Sieger (Lynard) und dem belgischen Sieger (Lynard).

Die Boxkämpfe begannen

191 Teilnehmer aus 35 Nationen

Nachdem die Gewichtheber und Ringer ihr olympisches Wettkampfsprogramm beendet haben, setzen sich die Boxer in den Deutschenhalle ein. Doch hier hat ein olympisches Boxturnier eine so starke Beteiligung gefunden wie diesmal, denn nach dem Abwiegern fanden nicht weniger als 191 Teilnehmer aus 35 Nationen bereit. Nur der kanadische Mittelgewichtler Boie fehlte.

Eine unterhaltliche Organisation sorgte dafür, daß das erste Nachmittagsprogramm, das sich aus 18 Kämpfen im Fliegengewicht, Bantam- und Halbschwergewicht zusammensetzte, in rascher Folge abgelesen werden konnte. Die deutschen Teilnehmer traten vorläufig noch nicht in die Erscheinung.

Deutschland-Ungarn „nur“ 19:6

Die ersten Endspiele im Handball — Oesterreich — Schweiz 11:6 (6:3)

Die Handballmannschaften von Ungarn und der Schweiz haben sich wesentlich verbessert. Aus dem ersten Endspiel im Handball — Oesterreich — Schweiz 11:6 (6:3) — ist zu sehen, daß die Schweizer Handballer die Handballer der Schweiz haben sich wesentlich verbessert. Aus dem ersten Endspiel im Handball — Oesterreich — Schweiz 11:6 (6:3) — ist zu sehen, daß die Schweizer Handballer die Handballer der Schweiz haben sich wesentlich verbessert.

Im den fünften Platz im Handball Auf dem VEB-Platz am Hohenzollernpark wurde am Montagvormittag das entscheidende Spiel um den fünften Platz im olympischen Handballturnier ausgetragen. Die Schweizer Handballer haben sich wesentlich verbessert. Aus dem ersten Endspiel im Handball — Oesterreich — Schweiz 11:6 (6:3) — ist zu sehen, daß die Schweizer Handballer die Handballer der Schweiz haben sich wesentlich verbessert.

Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch.

Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch. Die Ungarn setzten sich gegenüber den Schweizern durch.

Endspiele im Hockey können beginnen

Ungarn bleibt Dritter

Das zweite Spiel führte Ungarn und U.S.S.R. zusammen, als zwei Völker, die bis dahin ohne Sieg gegeneinander waren. Die Ungarn schloßen ihren Gegner sehr sicher und fertigten ihn mit 3:1 (3:0) Tore ab.

Danebei ergibt sich folgender Tabellenstand:

Gruppe A: Indien	3:0 Tore	6:0 Punkte
Japan	2:1	4:2
U.S.S.R.	2:1	4:2
Gruppe B: Deutschland	10:1	4:0
Niederlande	7:0	1:2
Dänemark	6:1	1:3
Gruppe C: Holland	9:4	5:1
Frankreich	4:5	2:3
Belgien	5:2	2:4
Schweden	3:3	2:4

Der Spielplan für die nächsten Tage:

Dienstag, 11. August: Schweiz — Albanien, Dänemark — Belgien.

Mittwoch, 12. August: Indien — Frankreich, Deutschland — Holland.

Donnerstag, 13. August: Japan — Dänemark, Ungarn gegen Schweiz, Albanien — U.S.S.R.

Freitag, 14. August: Kampf um den dritten Platz, Endspiel.

1936 der Prüfstein deutscher Leistung

Juno hält jeder Prüfstein

manil sin „gut in Form“ — rund und dick — allen in der

Juno-Mischung

pfliimmormmnnnnn Drückt zur solln'n
Chrom-Entscheidung und für den
Oxydationbildung zu aufbau von...
Juno pflegt den Linsen und die Luft!

Aus gutem Grund ist Juno rund!

6 Stück 20,-

Joselli

JUNO

6 Stück 20,-

Mitteldeutschland

3959200 fuhren im Omnibus

Freiburger Notizen

Schulheimschiff "Hans Chemnitz"

Wittenberg. Das Schulheimschiff, das der P.S. ...

Der Kraftverkehr in der Provinz Sachsen

Der postliche Verkehr, der in einer längeren ...

Die Ziffern des 1. Vierteljahres 1936

berzählen. In der Provinz Sachsen wurden Ende ...

Die Johannstadt steht ganz im Zeichen der Olympischen Spiele

Die Johannstadt steht ganz im Zeichen der Olympischen ...

Tod in der Kurve

Wittenberg. Auf der Berliner Landstraße ...

Neues Sporthaus in Wittenberg

Wittenberg. In Wittenberg wurde ein neues Haus ...

Dr. v. Hellbrock-Baumersroda

Duerfurt. Am 66. Lebensjahr erlag der frühere ...

Gefängnis für einen Messerstecher

Petersberg. Zu einem Jahr sechs Monaten ...

Sonntagstarke zum 1000jährigen Calbe

Calbe. Am 18. bis 20. August besetzt die Stadt Calbe ...

Reinhalten der Klausstraße

Calbe. Die Klausstraße, der Soupeingang ...

Dreiähriger tödlich überfahren

Wittenberg. Der dreiährige Herbert ...

Rurige Nachrichten

Wittenberg. Der alteste Omnibus der Gemeinde ...

Ehrender Junge gefasst

Wittenberg. Ein Einbruch, der in der Nacht ...

Wardarbeiten an der Klausstraße

Calbe. Die Klausstraße, der Soupeingang ...

Folgen schwerer Zusammenstoß

Freiburg. Auf der Seimstraße von einer ...

Mitteldteutsche Borse in Leipzig

Leipzig. Die Mitteldteutsche Borse ...

Berliner Börse

10. August

Table with columns for Aktien, Gold, and Devisenkurse.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and Staatsanleihen.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Freiverkehr

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates.

Banken

Table with columns for various banks.

Verkehr

Table with columns for various transport services.

Freiverkehr

Table with columns for various securities.

Main financial table containing exchange rates, stock prices, and other market data.

Drei Jahre Einzelhandel Waren- und Viehmärkte

Reichlich ein Drittel des Krisenverlustes wieder aufgeholt

Die recht günstige Entwicklung der deutschen Einzelhandelsumsätze hat bis in die neueste Zeit weiter angehalten. Die Zunahme des Einkommens prägt sich deutlich in einer gleichmäßigen Steigerung des Einzelhandelsumsatzes aus...

Berliner Getreidegroßmarkt

Table with market data for Berlin, including prices for various types of wheat, rye, and barley. Columns include 'Märk. Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc., with prices in Reichsmark.

Waren- und Viehmärkte

Table with market data for various goods and livestock. Columns include 'Preis waggewogen', 'Sonderklasse', 'Klasse', etc., with prices in Reichsmark.

Mittler zwischen Stadt und Land

Die erste Tagung des mitteldeutschen Landhandels in Magdeburg

Der Landhandelsrat 1936 als erster Gemeindefonds der Reichsverbände... Die Tagung wurde am 10. August in Magdeburg eröffnet...

Bräuder in seiner Reduziert geblieben. Die Nachrichten in dieser Sache... Die Tagung wird am 11. August in Magdeburg fortgesetzt...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with market data for Halle, including prices for wheat, rye, and barley. Columns include 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc., with prices in Reichsmark.

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 10. August

Table with market data for Halle livestock market, including prices for pigs, sheep, and cattle. Columns include 'Schweine', 'Lämmer', 'Hammel', etc., with prices in Reichsmark.

Demag - Muag

Mit Unterstützung für die bevorstehende Kapitalerhöhung der Maschinenbau-Unternehmen... Die Kapitalerhöhung wird am 12. August durchgeführt...

Berliner Börse

Keutiger Frühverkehr: Berlin, 11. August. Am Frühverkehr war die Stimmung wieder etwas freundlicher... Die Börse schließt mit einem Plus...

Kursnotiz der Baukau

Table with market data for building materials, including prices for cement, bricks, and timber. Columns include 'Zement', 'Ziegel', 'Holz', etc., with prices in Reichsmark.

Metalle

Table with market data for metals, including prices for copper, zinc, and lead. Columns include 'Elektrolyt', 'Standard-Zinn', etc., with prices in Reichsmark.

Ford-Sonderschau in Halle

Die größte Ford-Vertretung Seiner & Gebhardt bringt zur Zeit im Wintergarten-Zoo eine Sonderausstellung der neuesten Ford-Gruppen... Die Ausstellung ist bis zum 15. August geöffnet...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 10. August. Zu Beginn der heutigen Börse war die Tendenz unbestimmt... Die Börse schließt mit einem Plus...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 10. August. Zum Abendbeginn waren bessere Aufwindungen in der Lebens- und Warenbörse... Die Börse schließt mit einem Plus...

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Table with calendar of auctions and tenders. Columns include 'Monat', 'Tag', 'Ort', 'Beschreibung', etc., with dates in August.

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Gene. Verdingung über Ausführung von Erd- und Betonarbeiten... Die Verdingung ist am 12. August um 10 Uhr anberufen...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 10. August. Zum Abendbeginn waren bessere Aufwindungen in der Lebens- und Warenbörse... Die Börse schließt mit einem Plus...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 10. August. Zum Abendbeginn waren bessere Aufwindungen in der Lebens- und Warenbörse... Die Börse schließt mit einem Plus...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 10. August. Zum Abendbeginn waren bessere Aufwindungen in der Lebens- und Warenbörse... Die Börse schließt mit einem Plus...